

DAVID UND VINCENT

Eine Geschichte über Freundschaft

von

Tanja Schuster

Für meinen Sohn David

© 2024 Tanja Schuster

Text und Illustrationen: Tanja Schuster

Umschlaggestaltung und Buchsatz: Franziska Junghans, Ka & Jott, Bernau b. Berlin

Druck und Vertrieb im Auftrag der Autorin:

Buchschmiede von Dataform Media GmbH, Wien
www.buchschmiede.at – Folge deinem Buchgefühl!

ISBN: 978-3-99165-143-7 (Hardcover)
978-3-99165-156-7 (E-Book)



Das Werk, einschließlich seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Verlages und der Autorin unzulässig. Dies gilt insbesondere für die elektronische oder sonstige Vervielfältigung, Übersetzung, Verbreitung und öffentliche Zugänglichmachung.



Hurra, der Sommer ist da! David hüpfst vor Freude, denn mit Mama und Papa geht es endlich in den Urlaub. Sein Kuscheltier fest im Arm, schaut er gespannt zu, wie Papa die vielen Koffer ins Auto packt. Das ist Davids allererster Urlaub und die Vorfreude lässt sein kleines Herz höherschlagen.

Mama hat erzählt, dass sie an einen großen See fahren.

Das ist wirklich aufregend! Außerdem schwimmen dort viele bunte Fische. David freut sich schon riesig darauf, im See zu plantschen und in den lustigen Wasserwelten im Hotel zu spielen. Entlang des Sees erheben sich hohe Gipfel, die ihre spitzen Köpfe neugierig gen Himmel recken.

Außerdem hat Mama von einem fantastischen Spieleparadies beim Kinderhotel erzählt, das eine Welt voller Abenteuer bietet. David kann es kaum erwarten, all die aufregenden Dinge zu erleben! Da wird es bestimmt nicht langweilig! Los geht's an den See!

David liebt es, Auto zu fahren, denn er kann dabei die ganze Welt beobachten. Vor allem Motorräder faszinieren ihn sehr.

Immer wenn er eines auf der anderen Straßenseite entdeckt, schaut er ganz genau hin. Die Motorradfahrer sind richtige Künstler. Wenn sie in die Kurven düsen, legen sie sich ganz schräg hin. Das sieht klasse aus! Die Fahrer haben immer einen Helm mit einem Visier auf, um sicher zu sein, falls mal etwas passiert.

David träumt davon, dass er auch mal ein Motorrad fährt, wenn er groß ist. Das stellt er sich schon ganz genau vor: Er auf einem grünen Motorrad. Mit einem super coolen Helm und der Fahrtwind weht ihm wild um die Nase.

Während Papa das Auto weiter durch die Straßen lenkt, schaut David aufmerksam aus dem Fenster und entdeckt eine wundervolle Welt voller Natur und Berge.



Er sieht riesige Bäume mit langen Ästen und vielen Blättern, bunte Blumenwiesen und sogar Kühe, die am Straßenrand grasen. Die Fahrt ist richtig aufregend, besonders wenn ihnen große, brummende Traktoren entgegenkommen. Einige von ihnen haben sogar einen großen Pflug dabei und tuckern gemütlich vorbei.

Papa hält das Auto an. Endlich sind sie da! David und seine Eltern sind im Familienhotel angekommen, das nun für eine ganze Woche ihr Zuhause sein wird. David ist total begeistert von all den tollen Dingen hier!

Es gibt einen wunderschönen Strand und einen riesigen Spielplatz zum Klettern, Balancieren, Schaukeln und Rutschen. Überall sieht er viele Kinder, die auf Trampolinen springen, mit Treträdern die Hotelanlage erkunden und eifrig Sandburgen bauen. Wow, hier ist echt viel los!

David möchte am liebsten alles auf einmal ausprobieren.

Aber wo soll er nur anfangen?

Plötzlich entdeckt er eine große Ritterburg zum Klettern mit Burgtürmen und Rutschen. David stürmt sofort darauf zu. Er will unbedingt die Burg erklimmen und versucht sich am Klettergerüst. Papa muss ihm helfen, denn ganz alleine Klettern ist noch etwas schwierig für David.

Plötzlich streckt ein Junge seinen Kopf aus dem Burgturm:

„Hallo! Ich bin Vincent! Wie heißt du?“

„Ich bin David.“

„Willst du mit mir die Burg erobern?“

Davids Gesicht strahlt vor Freude. Er wollte schon immer einmal ein Ritter sein, weil Ritter mutig, tapfer und stark sind und viele spannende Abenteuer erleben.

Wie toll! David versucht weiter hoch zum Burgturm zu klettern.



„Du machst das gut! Nur noch ein kleines Stück! Du schaffst das“, ruft Vincent. „Los, gib mir deine Hand! Ich helfe dir!“

Vincent streckt die Hand nach David aus.

Mit seiner Hilfe überwindet David den schwierigen Weg zum Burgturm und ist oben angekommen sehr stolz auf sich. Beide Jungs freuen sich riesig über ihren Erfolg und merken, dass es super ist, sich gegenseitig zu helfen. Gemeinsam schafft man alles!

„Ich kann schon alleine klettern. Ich bin schon sechs“, sagt Vincent.

David ist gerade mal vier Jahre alt und zeigt mit ausgestreckten Fingern sein Alter. Das findet er toll. Von dem größeren Vincent kann er bestimmt eine Menge lernen.

„Komm mit, wir stürmen die Burg!“, ruft Vincent schon.